

Jetzt helfen die Lions auch ganz offiziell

Seit 2019 aktiv, ist der Lions-Club ElzNeckar nun formal gegründet – Schon zahlreiche Projekte unterstützt – „Das ist unsere Pflicht“

Mosbach. (schat) Sie haben schon so manche Unterstützungsaktion realisiert, so manche Spende übergeben. Nun sind die Mitglieder Lions-Clubs ElzNeckar auch ganz offiziell und von höchster Stelle legitimiert aktiv. Dieser Tage kam man im Steiner-Saal der Volksbank in Mosbach zusammen – zur großen Charterfeier. Die markierte die offizielle Gründung des Clubs, die mit der Übergabe der Charterurkunde zelebriert und manifestiert wurde.

Der Präsident des LC ElzNeckar, Dr. Steffen Ritter, betonte die Bedeutung dieses besonderen Ereignisses. Unter den Ehrengästen begrüßte Ritter den amtierenden Governor-Ratsvorsitzenden des Multidistrikts 111-Deutschland, Dr. Michael Pap, den aktuellen Distrikt-Governor Roland Härdtner, die Präsidentin des Mutterclubs LC Madonnenland, Gabi Rösch, so-

wie Guiding-Lion-Past-Distrikt-Governor Jürgen Schell. Mosbachs Oberbürgermeister Julian Stipp war ebenfalls als Ehrengast mit dabei – und würdigte die Gründung des neuen Lions-Clubs im Rahmen seiner Grußworte. Neben Stipp durften nur noch Jürgen Schell und Stef-

fen Ritter selbst ans Rednerpult – die Charterfeier sollte schließlich auch angemessen gefeiert werden.

Die Charterurkunde manifestiere die Aufnahme in die internationale Gemeinschaft der Lions und sei der einzig verbindliche Nachweis über die rechtmäßi-

standen. Was man in den ersten Jahren bereits bewegt hat, kann sich sehen lassen, die Liste der vom LC ElzNeckar geleisteten (finanziellen) Hilfen ist bereits stattlich. Unter anderem die jährliche RNZ-Weihnachtsaktion, der Kinderhospizdienst, der Wünschewagen, die KZ-

Schon vor dem offiziellen Ritterschlag haben Ritter und Co. also Ritterlichkeit demonstriert, Menschen aus der Region vielfältig unterstützt. Das wolle man natürlich auch weiterhin tun, bekräftigte Steffen Ritter. „Wir haben die Möglichkeit, in unserem Mikrokosmos etwas zu bewirken. Dem ein oder anderen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern: Kindern, Kranke, in Not geratene, einfach Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Das ist unsere Pflicht, finde ich“, befand der Präsident des frisch „geborenen“ LC ElzNeckar abschließend.

Im Anschluss an die offizielle Übergabe der Charterurkunde pflegten die Lions und deren Gäste den Austausch im Steiner-Saal. Die Jazzband Vocal Invitation sorgte für den stimmigen Rahmen, die Gewichtheber aus Obrigheim kümmerten sich darum, dass

keiner Hunger oder Durst leiden musste. Die große Feier soll übrigens nachwirken: Der Erlös der Charterparty, zu der so mancher Gast ein großzügiges Geschenk in Form einer ebenso großzügigen Spende mitbrachte, wird einem sozialen Projekt zugutekommen.



Offiziell gegründet: Mit der Übergabe der Charterurkunde ist der Lions-Club ElzNeckar nun auch offiziell anerkannt. In der Region eingebracht hat sich der junge Club allerdings schon vor seiner „Geburt“ bei vielfältigen Projekten. Foto: Studio Wisura

ge Clubexistenz, also so etwas wie die „Geburtsurkunde“, erläuterte Steffen Ritter. Die eigentliche Geburt liegt bereits fünf Jahre zurück, seit 2019 war man bereits als „Zweigclub“ beim LC Madonnenland beheimatet. Dabei sei ein freundschaftlicher Zusammenhalt ent-

Gedenkstätte oder die Starke-Kinderkisten für Kindergärten finden sich als geförderte Projekte darauf. Gemeinsam mit der Stadt hat man zudem FSJ-Stellen für Kindergärten geschaffen. „Mit einem bzw. drei Worten – da geht was“, fasste der LC-Präsident zusammen.